

Pressemitteilung

Gemeinsam in die digitale Zukunft: Stadt Babenhausen und GVG Glasfaser unterzeichnen Kooperationsvertrag zum zukunftssicheren Glasfaserausbau

Die Stadt Babenhausen im südhessischen Landkreis Darmstadt-Dieburg geht einen großen Schritt in Richtung digitale Zukunft: Sie hat mit der Kieler Unternehmensgruppe GVG Glasfaser und ihrer Marke teranet einen Kooperationsvertrag unterzeichnet, der den Weg für einen flächendeckenden Glasfaserausbau im Stadtgebiet ebnen soll. Rund 8.500 Haushalte haben dadurch die Chance auf einen kostenfreien Glasfaseranschluss bis ins Gebäude.

17.05.2022, Kiel/Babenhausen. Schnelles, stabiles Internet für jeden Haushalt – wie wichtig die reibungslose, hochleistungsfähige und zuverlässige Versorgung mit schnellem Internet mittlerweile ist, hat sich in den vergangenen zwei Jahren auf eindruckliche Weise gezeigt. Der Bedarf an Highspeed-Internet steigt kontinuierlich an und vor allem in Zeiten, in denen vermehrt von zuhause gearbeitet und gelernt wird, kommen die bestehenden Kupfernetze deutlich spürbar an ihre Leistungsgrenzen. Um die immer weiter steigenden Bandbreitenanforderungen zu erfüllen, setzt die Stadt Babenhausen nun auf die Errichtung eines reinen Glasfasernetzes. Gemeinsam mit der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser soll im Stadtgebiet sukzessive ein sogenanntes FTTH-Netz (fibre to the home) errichtet werden. Dabei werden die Glasfasern direkt bis in die Wohneinheiten gebracht, sodass höchstmögliche Bandbreitenübertragungen für die kommenden Jahrzehnte sichergestellt werden.

Glasfaserausbau erfolgt ohne Kosten für Bürgerinnen und Bürger

Das Glasfasernetz wird vollständig getrennt vom „klassischen“ Telefonnetz und komplett eigenwirtschaftlich errichtet. „Wir greifen dabei weder auf Fördergelder zurück, noch entstehen Kosten für die Stadt“, erläutert GVG-Gebietsleiter Martin Pfeifer. „Sollten sich während der Vermarktungsphase mindestens 40 Prozent der Haushalte bzw. Unternehmen für einen kostenfreien Glasfaserhausanschluss in Verbindung mit einem attraktiven teranet-Tarif entscheiden, wird das Netz auf unsere Rechnung gebaut. Der Glasfaseranschluss bis ins Haus beziehungsweise Gebäude ist dann für Bürgerinnen, Bürger sowie Gewerbetreibende kostenlos!“ Auch für die Tiefbauarbeiten fallen keine Kosten an, sofern die Grundstücksgrenze nicht weiter als 15 Meter von dem anzuschließenden Gebäude entfernt ist. Die Vorvermarktung der Glasfaserprodukte beginnt in Babenhausen voraussichtlich Anfang September 2022.

Stadt Babenhausen steht hinter dem Glasfaserausbau

Babenhausens Bürgermeister Dominik Stadler freut sich auf das Zukunftsprojekt: „Wir sind froh, mit der GVG Glasfaser ein renommiertes Unternehmen gefunden zu haben, das bereits über viel Erfahrung beim Glasfaserausbau verfügt.“ Auch im Hinblick auf die erforderliche Auftragsquote zeigt er sich zuversichtlich: „Ein flächendeckender Glasfaserausbau wird die Attraktivität unserer Stadt nachhaltig zum Positiven beeinflussen. Ich bin deshalb fest davon überzeugt, dass sich die Bürgerinnen, Bürger und Unternehmen für einen Anschluss an die digitale Zukunft entscheiden werden.“

Infoveranstaltungen zum Glasfaserausbau im Herbst

Um die Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen umfassend über den geplanten Glasfaserausbau in Babenhausen zu informieren, wird die GVG Glasfaser mit dem Start der Vorvermarktung zu mehreren Veranstaltungen vor Ort einladen. Zudem wird in der Stadt ein Servicebüro als Anlaufstelle für Interessierte bei Fragen und Informationsbedarf eingerichtet. Über Termine und Öffnungszeiten wird die GVG-Gruppe rechtzeitig vorab informieren.

GVG Glasfaser setzt auf Nachhaltigkeit und Infrastruktur in eigener Hand

Hinter der Unternehmensgruppe GVG Glasfaser steht der unabhängige, eigentümergeführte deutsche Investor Palladio Partners mit Sitz in Frankfurt/Main. Dank großer institutioneller Investoren wie Pensionsfonds, Versicherungen, Versorgungswerke und Kirche sowie einem langfristigen Investitionshorizont ohne Enddatum übernimmt die GVG Verantwortung für einen zukunftssicheren Ausbau. Die gebaute Infrastruktur bleibt damit langfristig in nationaler Hand. Mit ihrer regionalen Marke nordischnet und ihrer bundesweiten Marke teranet versorgt die GVG Privat- und Geschäftskunden zuverlässig mit hochleistungsfähigem Internet, Telefonie sowie Fernsehen. Mittlerweile ist die GVG in mehr als 180 Kommunen aktiv und zählt mehr als 80.000 Kundinnen und Kunden. Damit ist sie einer der führenden deutschen Telekommunikationsanbieter in puncto echte Glasfaseranschlüsse.

Über die Unternehmensgruppe GVG Glasfaser

Die GVG ist eine Gesellschaftsgruppe zur Realisierung von Breitbandprojekten, deren Anspruch es ist, Unternehmen und Privathaushalte gesamter Regionen an die Telekommunikationsinfrastruktur der Zukunft anzuschließen. Dazu gehört die flächendeckende Versorgung ländlicher und urbaner Räume mit modernster Glasfasertechnologie, die diese als Wirtschafts- und Wohnstandorte attraktiv macht. Mit den Marken nordischnet und teranet plant, vermarktet, baut und betreibt die GVG-Gruppe FTTH-Glasfasernetze in Deutschland.

Pressekontakt:

Verena Dittrich

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0431 58099 542

Mail: verena.dittrich@gvg-glasfaser.de